



Erfahrung, die verbindet
Engagement, das bereichert
Initiative, die gestaltet

Politische Studienfahrt für Ehemalige aus internationalen Freiwilligendiensten

19.-22. September 2007 in Berlin

Offizieller Partner



Ausgangslage

Ihr habt Euch schon immer gefragt, warum es an fairen gesetzlichen Rahmenbedingungen für internationale Freiwilligendienste mangelt? Euch interessiert, warum das Parlament die Regierung auffordert, hier Besserung zu schaffen, die Regierung jedoch nur die Freiwilligendienste in Deutschland im Blick hat? Ihr wollt wissen, warum junge Frauen als Auslandsfreiwillige in der Regel kein Kindergeld bekommen, Auslandszivilisten hingegen schon? Und warum der Zivildienst im Ausland zwei Monate länger dauert, als der Zivi in Deutschland? Wir bieten Euch die Gelegenheit, diese Fragen denjenigen zu stellen, die dafür die Verantwortung tragen. Im Rahmen der Studienfahrt werden wir mit Entscheidungsträgern aus Bundestag und Ministerien zusammentreffen. Wir lernen aber auch die andere Seite kennen: Vertreter von Verbänden und anderen Initiativen aus dem Bereich der (internationalen) Freiwilligendienste, die Lobbyarbeit für Freiwilligendienste betreiben.

Ziel

grenzenlos e.V. ist der einzige Akteur in der Trägerübergreifenden Ehemaligenarbeit, der aus der Perspektive der internationalen Freiwilligen heraus deren Interessen vertritt und aktiv Lobbyarbeit betreibt. Wir wollen auch Euch begeistern für die politische Arbeit für internationale Freiwilligendienste - und zwar nicht durch Vorträge über Gesetzestexte, sondern indem wir Euch die Möglichkeit geben, direkt mit den Entscheidungsträgern zu sprechen. Und natürlich möchten wir den Politikern gegenüber unsere Positionen und Ziele kommunizieren, aber auch ihnen die Möglichkeit geben, die für Außenstehende häufig schwer ersichtlichen Zwänge und Schwierigkeiten des politischen Prozesses darzustellen.

Teilnehmer

Die Fahrt richtet sich an junge Frauen und Männer, die einen Freiwilligen- oder Zivildienst im Ausland geleistet haben und interessiert sind (oder es werden wollen!) an der Freiwilligendienstpolitik und der Lobbyarbeit für internationale Freiwilligendienste. Euer Dienstende sollte nach Möglichkeit nicht länger als fünf Jahre zurück liegen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 18 Personen begrenzt.

Programm

Mittwoch, 19. September

Bis Spätnachmittag: Anreise

Abend: Vorstellung der Veranstalter und Teilnehmer, inhaltliche Einführung in die Thematik

Donnerstag, 20. September

Tagsüber: Gespräche mit Vertretern aus Politik und Verbänden

Abend: Stammtisch mit Vorstellung anderer Ehemaligenorganisationen

Freitag, 21. September

Tagsüber: Gespräche mit Vertretern aus Politik und Verbänden

Samstag, 22. September

Tagsüber: Workshop „und jetzt?!“ - Reflexion und Evaluierung des Erlebten; Möglichkeiten des weiteren Engagements.
(geleitet von Oliver Reifenhäuser, Organisationsberater, www.framework-beratung.de)

Abends: Abreise (oder alternativ am Sonntagmorgen)

Am *Sonntag*, den 23. September, wird eine Mitgliederversammlung von **grenzenlos e.V.** stattfinden.

Kosten

30,- € für grenzenlos - Mitglieder

60,- € für Nichtmitglieder

Dank einer Förderung von *Jugend für Europa* sind in dem Preis die Kosten für Unterkunft/Frühstück sowie die Erstattung Eurer Fahrtkosten bereits enthalten. Kosten für Verpflegung tagsüber müssen evtl. selbst getragen werden. Übernachten werden wir in einem Hostel in Berlin Mitte. Dort werden auch einige Programmpunkte stattfinden.

Anmeldung

Ab sofort per e-Mail an olivergraef@aol.com mit Angaben...

...zu euch: Name, Adresse, Handy-Nr., Geburtsdatum.

...zum Freiwilligendienst: Art des Dienstes (ADiA, FSJ, EFD, „ungeregelt“....), Projekt, Land und Träger.

Nach der Anmeldung schicken wir euch unsere Bankverbindung, den genauen Zeitplan sowie Infos zu Unterkunft und Anreise zu.

Eine rasche Anmeldung wird angeraten – wir sehen uns in Berlin!

grenzenlos e.V.

Vereinigung ehemaliger & aktiver
Auslandsdienstleistender
Unkeler Str. 24
50939 Köln

Tel: 0221 / 420 11 13
0175 / 45 28 511
www.grenzenlos.org